

Kleine Klimaschützer unterwegs

Vom 02.05.2022 bis 25.05.2022 hat sich unser Hort an der Aktion Klimameilen beteiligt.

In den Gruppen wurden eifrig 765 grüne, 102 rote und 114 blaue Punkte gesammelt.

Einen grünen Punkt bekam man, wenn man mit dem Roller, Rad oder zu Fuß zur Schule kam. Wir haben besprochen, welche Möglichkeiten es gibt die Umwelt zu schonen. In einem Film sahen die Kinder, wie Schüler in anderen Ländern zur Schule kommen. Einige müssen viele Kilometer bergauf gehen und klettern. Andere wiederum einen reißenden Fluss überqueren, über eine wackelige Brücke. Ein Beispiel zeigte Kinder die eine Seilbahn nutzen, über ein tiefes Tal, ohne Sicherungen. Wir waren uns schnell einig, wir gehen zu Fuß oder kommen mit dem Rad.

Einen roten Punkt gab es für einen regionalen Einkauf oder Anbau von Obst und Gemüse. Anhand von Fotos zeigten die Kinder was in ihrem Garten wächst, was in der Nachbarschaft zu finden ist. Fieta holt zum Beispiel immer frische Milch aus der Milchtankstelle und Lucy hat eigene Hühner im Hof. Die Hochbeet AG der Schule hat Salat angebaut. Diesen durften wir ernten und zum Mittag verspeisen. Lecker!



Es wurde auch Strom und Wasser gespart. Hierfür gab es dann einen blauen Punkt. Wie man alternativ Strom erzeugt wissen unsere Kinder auch. Auf dem Piesberg stehen ja auch die großen Windkrafträder und auf vielen Häusern findet man Solaranlagen. Wir haben kleine Windmühlen gebastelt, die zwar keine Energie erzeugen, aber sich lustig im Sonnenlicht gedreht haben.



Das Projekt hat viel Spaß gemacht, es wurde viel nachgedacht und wir werden auf jedem Fall weiterhin das Klima schützen.

